

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1581868/rheinische-post-ex-innenminister-gerhart-baum-kritisiert-die-angeblich-bevorstehende-einstellung> abgerufen werden.

# RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Ex-Innenminister Gerhart Baum kritisiert die angeblich bevorstehende Einstellung der Ermittlungen gegen Klaus Zumwinkel

21.03.2010 - 16:07 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Die angeblich bevorstehende Einstellung des Verfahrens gegen Ex-Telekom-Chef Kai-Uwe Ricke und den früheren Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Zumwinkel stößt bei den Betroffenen der Bespitzelungsaffäre auf Kritik. "Die Meldungen über eine angeblich unmittelbar bevorstehende Einstellung der Ermittlungen gegen Klaus Zumwinkel und Kai-Uwe Ricke wundern mich sehr", sagte der frühere Bundesinnenminister Gerhart Baum der "Rheinischen Post" (Montagausgabe). Baum beruft sich dabei auf eine Erklärung der Staatsanwaltschaft Bonn, vor einer "Schlußentscheidung über Anklagen oder Nicht-Anklagen" zunächst den Betroffenen und ihren Anwälten Akteneinsicht zu gewähren. Diese Akteneinsicht, so Baum, "scheint nun nach langem Streit mit den Anwälten der Beschuldigten endlich bevorzustehen. Insofern sehe ich keinen Anlass für plötzliche Eile". Baum vertritt gemeinsam mit der früheren Bundesjustizministerin Hertha Däubler-Gmelin die von der Telekom bespitzelten Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Rheinische Post  
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30621.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2)